

Cath. Ohrt [gemeint die V im Thurgau reg. Orte plus FR und SO] in ihrer Mitregierung und hohen habenden Rächthen und ansehen nit vernachtheiligt werden.

Das Bischoffzeller geschäft [- es ging um einen Streit zwischen Stadt und Stift Bischofszell wegen Bürgeraufnahmen, wobei Zürich für die Stadt Partei ergriff -]⁶ laufft in gleichen schritten, unt wir Mögen usspeen und wehren an die extremiteten zu kommen, so werden wir Entlich durch anheuffente gualtaten [=Gewalttaten?] unt unbilden, darzu genötigt werden, wan wir vor Gott und der nachkhomenschafft nit weis nit was ... [Schimpfliches] uf uns laden wollen.

Vom doggeburger unt keller Emptische geschäftten mag dermahlen nit reden, ... glaube denoch, in ein oder andern weg die Scenen sich baldt widerumb Eröffnen werden; dis wir allerorts[?]⁷ mehrers darüber zu sprächen haben werden, als allerseits lieb fallen wirdt".

1) *anfang*

2) *zuehelfen*

3) *frucht*

4) *Leute*

5) s. EA VI 2, 1487 (Nr. 679)

6) s. ebenda 1808-1810

7) *Risikofakt*

Original - AH 57, 62-63

28

1708 März 6., Bremgarten

A

SCHREIBEN DES [LANDSCHREIBER-STATTHALTERS DER FREIEN AEMTER],
BEAT JOSEF LEONZ MEYENBERG, AN [ALT] AMMANN [VON STADT
UND AMT ZUG UND GERICHTSHERR ZU ANGLIKON, BEAT JAKOB II.
ZURLAUBEN]

"Beyligendt übersende gägenwärtige dem Gottshus bey St. Clara in Bremgarten Zueständige Gült uff Ully S t e i n g e r Zue Anglickhen per 100 gl. sambt dem gebührenden tax - 1 daller, Welchen under ... H. Lanttamen Jnsigill, alls Grichtsherrn gesiglet mit nechstem mihr widrumb Zue übersenden bitte".

Original - AH 57, 64-65 - Blatt 64^V und 65 leer